

Frauen am Strand (Blatt 10 in: Elf Holzschnitte)



Worum es geht

Im Juni 1913 erkundete Erich Heckel die Küste der Flensburger Förde und fand in dem Dorf Osterholz den Ort, an dem er mit seiner Frau von nun an alljährlich - nur unterbrochen durch den Ersten Weltkrieg - Sommer und Herbst verbrachte. 1919, im Jahr der Entstehung dieses Holzschnitts erwarben sie dort ein Bauernhaus, in dessen Dach sich der Künstler ein Atelier einrichtete. Der einsame, durch die Steilküste geschützte Strand wurde Schauplatz all der Badeszenen, die Heckel in diesen Jahren schaffen sollte. Der Holzschnitt ist das zehnte Blatt in Heckels Mappenwerk, das mit dem Titel »Elf Holzschnitte 1912-1919« 1921 im Verlag Graphisches Kabinett I. B. Neumann in Berlin in einer Auflage von 40 Exemplaren erschienen ist, das Stuttgarter trägt die Nr. 7.

Titel	Frauen am Strand (Blatt 10 in: Elf Holzschnitte)
Inventarnummer	A 1947/263
Medium	<u>Druckgraphik</u>
Personen	<u>Erich Heckel (Künstler / Künstlerin):</u> * 31. Juli 1883 Döbeln – † 27. Jan. 1970 Radolfzell
Datierung	1919
Technik	Holzschnitt
Material	Papier (elfenbeinfarben)
Maße	Höhe: 61,20cm(Blatt) / Breite: 51,50cm(Blatt) / Höhe: 46,00cm (Darstellung) / Breite: 32,50cm(Darstellung)
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Mappenwerke Originalgraphik</u>
Standort	<u>Depot</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, erworben 1947

Literatur

Annemarie und Wolf-Dieter Dube: Erich Heckel. Das graphische Werk, New York 1964, Nr. 320.I.B / Renate Ebner, Andreas Gabelmann: Erich Heckel. Werkverzeichnis der Druckgraphik Band II 1914-1968, München 2021, p. 109 , Nr. 743 H B.

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

Permanenter Link auf diese Seite